

## Allgrund

**Korrosionsschutz und Universal-Haftprimer  
Für den Innen- und Außenbereich**



### Produktbeschreibung

<b>Anwendungsbereich</b>	Universal-Haftprimer und Korrosionsschutz-Grundanstrich für kritische Untergründe wie Eisen, Stahl, Zink, Alu, Kupfer, Hart-PVC und Holz. Für innen und außen.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wetterbeständiger Korrosionsschutz</li><li>• Universal-Haftprimer</li><li>• Hohe Füll- und Deckkraft</li><li>• Hervorragende Haftung</li><li>• Gleichmäßiger Verlauf</li><li>• Nitrofest</li><li>• Schnell trocknend</li><li>• Hitzebeständig bis 100° C.</li></ul>
<b>Farbton</b>	6011 Resedagrün, 7001 Silbergrau, 7032 Kieselgrau, 8011 Nussbraun, 8100 Rotbraun, 9005 Schwarz, 9110 Weiß.
<b>Glanzgrad</b>	Matt
<b>Dichte</b>	1,38 – 1,42 g/cm <sup>3</sup> je nach Farbton
<b>Bindemittelart</b>	Spezial-Alkydharzkombination
<b>Inhaltsstoffe</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Spezial-Alkydharzkombination, anorganische und organische Pigmente, Aromaten, Ester, Glykolether, Korrosionsschutzpigmente, Talkum, Calcit, Additive.
<b>Produkt- Code</b>	M - GP 04
<b>Verpackungsgrößen</b>	375 ml, 750 ml, 2,5 l, 10 l (nur 7001 und 9010)

### Verarbeitung

<b>Untergrund</b>	Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln: siehe Anhang.
<b>Grundanstrich</b>	Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Anstriche unverdünnt als Grund- bzw. Zwischenanstrich auftragen.

<b>Schlussbeschichtung</b>	Mit ALBRECHT- Weiß- oder Buntlacken 1-2-mal überlackieren.
<b>Auftragsverfahren</b>	Streichen, Rollen.
<b>Verbrauch</b>	ca. 100 ml/m <sup>2</sup> bei einem Anstrich, je nach Untergrundbeschaffenheit. Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich am Objekt die beste Gewähr.
<b>Verdünnung</b>	Unverdünnt verarbeiten.
<b>Geeignete Werkzeuge</b>	Für die Pinselverarbeitung spezielle Naturborsten- bzw. Chinaborsten-Pinsel einsetzen. Auf größeren Flächen den Lack mit einer feinporigen Schaumstoffrolle auftragen.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Mit Universalverdünner.
<b>Trockenzeit</b>	Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte Staubtrocken nach ca. 30 Min., überlackierbar mit Kunstharzlacken nach ca. 4 Std., nitrofest nach ca. 12 Std.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Objekt- und Lufttemperatur bei der Verarbeitung mind. + 5 °C.
<b>Lagerung</b>	Gebinde dicht verschließen, kühl und trocken lagern.

## Hinweise

<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 500 g/l (2010), Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.
<b>Sicherheitsratschläge</b>	Entzündlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben; Abfallschlüssel-Nr. 080111.

## Anhang

### Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreidenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z.B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.

Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS- Merkblätter.

**Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und unterschiedlichen Gegebenheiten vor Ort, bitte immer eine Probefläche anlegen.**

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit
Holz	Holzvergrauungen, Algen, Pilze und Moose sind restlos zu entfernen. Harzreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen und gut ablüften lassen. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 18. Die Restfeuchtigkeit darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht übersteigen.  <u>Im Außenbereich:</u> Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer mit ALBRECHT Holzgrund vorbehandeln.
Eisen und Stahl	Das Metall ist von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückständen soweit mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist, Normreinheitsgrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.
Zink	Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad durchführen. Zinkoberfläche mit der Reinigungsflüssigkeit und Schleifvlies (keine Stahlwolle) nass schleifen, bis ein Schaum entsteht. Danach die Oberfläche mit Wasser nachspülen. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 5 und 22.
Kupfer	Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Fläche mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen, bis keine grauen Rückstände mehr zu sehen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 6.
Metallisch blankes Aluminium AlMn	Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Fläche mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen, bis keine grauen Rückstände mehr zu sehen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 6.
Anstrichgeeignete Kunststoffe, z.B. Hart-PVC	Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS-Merkblatt Nr. 5 und 22. Zinkoberfläche mit der Reinigungsflüssigkeit und Schleifvlies (keine Stahlwolle) nass schleifen, bis ein Schaum entsteht. Danach die Oberfläche mit Wasser nachspülen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 5 und 22. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten!
Altanstrich	Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter +49 800/ 63333782.



Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG  
Industriestraße 24-26  
D-55120 Mainz  
Tel. 0 61 31 / 62 09 - 0  
Fax 0 61 31 / 62 09 - 40  
[www.lack-albrecht.de](http://www.lack-albrecht.de)  
[info@lack-albrecht.de](mailto:info@lack-albrecht.de)

Technische Information Stand 04/2014